Truma iNet X Panel / Truma iNet X Pro Panel

DE	**Gebrauchsanleitung** Im Fahrzeug mitzuführen	Seite	02
EN	**Operating instructions** To be kept in the vehicle	Page	18
FR	**Mode d'emploi** À garder dans le véhicule	Page	34
IT	**Istruzioni per l'uso** Da tenere nel veicolo	Pagina	50
	SL	Stran	72

truma

More comfort on the move

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung 3
1.1 Dokumentennummer 3
1.2 Gültigkeit 3
1.3 Zielgruppe 3
1.4 Symbole und Darstellungsmittel 3
1.5 Abkürzungen und Glossar 4
2 Verwendungszweck 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.3 Betriebserlaubnis 4
3 Sicherheitshinweise 5
3.1 Allgemeine Sicherheit 5
3.2 Sicherheitshinweise zum Bedienteil 5
3.3 Pflichten des Betreibers / Fahrzeughalters 5
3.4 Einbau, Ausbau, Umbau 6
4 Produktbeschreibung 6
4.1 Anzeige 6
4.2 Bedienelemente 7
5 Bedienung 7
5.1 Menüführung 7
5.2 Bedienteil einschalten 8
5.3 Bedienteil ausschalten 8
5.4 Standby 9
5.5 Fernbedienung einer Klimaanlage 10
5.6 App-Steuerung (Bluetooth) 10
6 Störungen 11
7 Software-Update 12
8 Batterie austauschen 12
9 Reinigung und Pflege 12
10 Entsorgung 13
11 Technische Daten 13
12 Garantie 14
12.1 Umfang der Herstellergarantie 14
12.2 Ausschluss der Garantie 15
12.3 Geltendmachung der Garantie 16

1 Zu dieser Anleitung

- ► Diese Anleitung ist Teil des Produktes.
- ► Gebrauchsanleitung immer im Fahrzeug mitführen.
- ► Sicherheitshinweise auch anderen Benutzern zugänglich machen.

1.1 Dokumentennummer

Die Dokumentennummer dieser Anleitung steht auf jeder Innenseite in der Fußzeile und auf der Rückseite.
Die Dokumentennummer besteht aus

- Artikelnummer (10 Ziffern)
- Revisionsstand (2 Ziffern)
- Erscheinungsdatum (Monat/Jahr)

1.2 Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für das Truma iNet X Panel und das Truma iNet X Pro Panel, nachfolgend Bedienteil genannt.

1.3 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer.

ⓘ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

1.4 Symbole und Darstellungsmittel

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor Gefahren für Personen
	Fachkraft
ⓘ	Zusätzliche Informationen zum Verständnis oder zum Optimieren von Arbeitsabläufen.
▶	Symbol für einen Handlungsschritt. Hier muss etwas getan werden.
*	Optionale Teile
(Abb. 3-1)	Verweis auf ein Bild z. B. Abbildung 3 - Nummer 1

1.5 Abkürzungen und Glossar

Wort	Bedeutung
Display	Bildschirm, Anzeige
Bluetooth	Standard für die Datenübertragung zwischen Geräten über kurze Distanz per Funktechnik

2 Verwendungszweck

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das elektronische Bedienteil dient zum Steuern, Anzeigen und Überwachen von Truma Geräten, Fremdgeräten und Zubehör.
Das Bedienteil ist für den Einbau in Caravans und Motorcaravans bestimmt.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Alle anderen Anwendungen, die nicht unter bestimmungsgemäßer Verwendung aufgeführt sind, sind unzulässig und daher verboten.
Der Einbau in Boote ist nicht zulässig.

2.3 Betriebserlaubnis

Folgende Umstände führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Geräts:

- Veränderungen am Gerät, einschließlich der Zubehörteile.
- Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile.
- Nichtbeachtung der Angaben in dieser Gebrauchsanleitung.

In manchen Ländern erlischt durch diese Umstände auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheit

- ► Sicherheitshinweise lesen und genau befolgen, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.
- ► Gebrauchsanleitung des Bedienteils und mitgeltende Unterlagen zu den Geräten z.B. Gasversorgung, Heizung, Klimaanlage und zum Fahrzeug sorgfältig lesen, beachten und für spätere Verwendung aufbewahren.
- ► Lokal geltende Gesetze, Richtlinien und Normen zum Gebrauch und Betrieb des Geräts beachten.

3.2 Sicherheitshinweise zum Bedienteil

- ► Das Bedienteil nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- ► Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung des Bedienteils bzw. in der App beschrieben ist.
- ► Keine Reparaturarbeiten oder Veränderungen am Bedienteil vornehmen.
- ► Ein defektes Bedienteil nur durch Truma oder dessen Service instand setzen lassen.
- ► Niemals Flüssiggasgeräte beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren benutzen. Schalten Sie das Bedienteil aus, um ein Wiedereinschalten der Heizung durch die Truma App oder Zeitschaltuhr zu verhindern (siehe „Ein- / Ausschalten“).
- ► Das Gerät nicht einschalten, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind.

3.3 Pflichten des Betreibers / Fahrzeughalters

- ► Sicherstellen, dass das Gerät in allen Betriebsphasen ordnungsgemäß betrieben und bedient werden kann.

3.4 Einbau, Ausbau, Umbau

Nur fachkundige und geschulte Personen (Fachkräfte) dürfen unter Beachtung der Einbau- und Gebrauchsanleitung und der aktuellen anerkannten Regeln der Technik das Truma Produkt einbauen, reparieren und die Funktionsprüfung durchführen. Fachkräfte sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Schulungen, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit den Truma Produkten und den einschlägigen Normen die notwendigen Arbeiten ordnungsgemäß durchführen und mögliche Gefahren erkennen können.

NUR FÜR FACHKRÄFTE

Gerät nicht eigenmächtig einbauen, ausbauen oder umbauen.

► Einbau-, Ausbau- oder Umbauarbeiten nur durch Fachkräfte durchführen lassen.

4 Produktbeschreibung

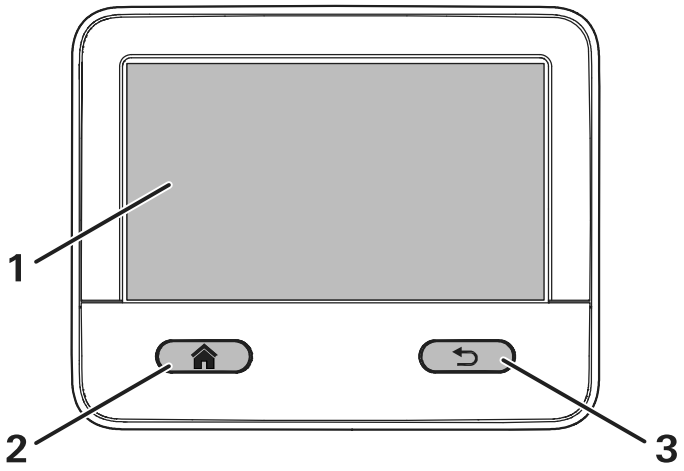

Abb. 1

1 Anzeige
2 Home-Taste
3 Back-Taste

4.1 Anzeige

Das Bedienteil hat ein Display (Abb. 1-1).
Hierüber erfolgt die Bedienung und die Anzeige von Werten und Einstellungen der angeschlossenen Geräte.

4.2 Bedienelemente

Das Bedienteil hat zwei Tasten (Abb. 1-2) (Abb. 1-3) mit denen Grundfunktionen ausgelöst werden können und die zur Navigation im Menü dienen.

Symbol	Funktion
	Home • Rücksprung auf das Hauptmenü (kurzes Drücken) • Standby-Modus (langes Drücken)
	Back • Rücksprung im aktuellen Menü (kurzes Drücken)

5 Bedienung

5.1 Menüführung

Das Bedienteil wird über das Display mit einem Finger bedient. Die dargestellte Anzeige und die aktiven Auswahlflächen wechseln je nach Menü.

Mit Hilfe der Home- und Back-Taste kann im Menü naviegiert werden.

- Durch kurzes Drücken der Home-Taste erfolgt ein Rücksprung auf das Hauptmenü.
- Durch kurzes Drücken der Back-Taste erfolgt ein Rücksprung aus dem aktuellen Menü in die vorherige Menüebene. Dabei bleibt der zuletzt eingestellte Wert erhalten.

5.2 Bedienteil einschalten

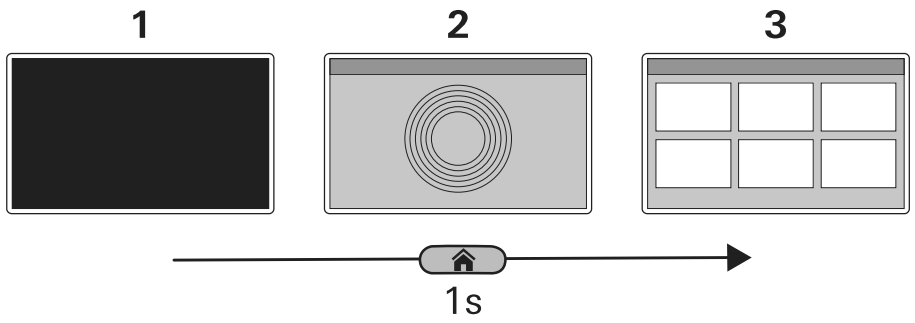

Abb. 2
1 Bedienteil Aus
2 Startbildschirm
3 Hauptmenü

► Home-Taste kurz drücken (1 Sekunde).
Im Display wird kurz ein Startbildschirm (Abb. 2-2) und anschließend das Hauptmenü (Abb. 2-1) angezeigt.

5.3 Bedienteil ausschalten

Das Bedienteil wird über das Hauptmenü ausgeschaltet.

ⓘ Durch das Ausschalten des Bedienteils werden auch alle angeschlossenen Heizgeräte und Klimaanlagen mit ausgeschaltet.

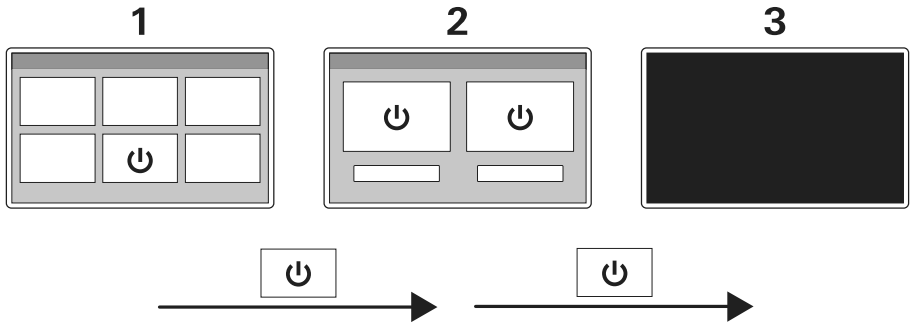

Abb. 3
1 Hauptmenü
2 Untermenü „Ausschalten“
3 Bedienteil Aus

► Im Hauptmenü (Abb. 3-1) die Schaltfläche „Ausschalten“ auswählen.

► Im Untermenü (Abb. 3-2) die Schaltfläche „Ausschalten“ auswählen.
Das Bedienteil wird ausgeschaltet (Abb. 3-3).
Alle angeschlossenen Geräte werden ausgeschaltet.

5.4 Standby

Erfolgt für eine gewisse Zeit keine Eingabe, geht das Bedienteil in einen Ruhemodus (Standby), um Strom zu sparen. Das Display wird dabei ausgeschaltet.

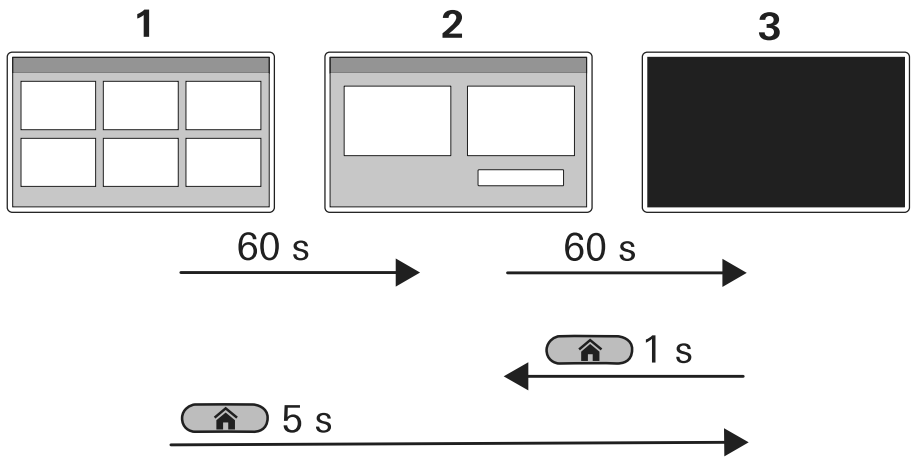

Abb. 4
1 Hauptmenü
2 Sperrmenü
3 Standby-Modus

Nach 60 Sekunden wechselt die Anzeige vom Hauptmenü (Abb. 4-1) in das Sperrmenü (Abb. 4-2).
Nach weiteren 60 Sekunden geht das Bedienteil in den Standby-Modus (Abb. 4-3). Das Display ist aus.

ⓘ Abhängig von der Gerätekonfiguration werden im Standby-Modus einige Geräte ausgeschaltet, einige Geräte bleiben weiterhin eingeschaltet. Die Konfiguration hängt von den verbauten Geräten ab und kann nicht eingestellt werden.

ⓘ Im Standby-Modus können alle angeschlossenen Geräte weiterhin von anderen Systemteilnehmern (mobile Endgeräte) gesteuert werden.

Befindet sich das Bedienteil im Standby-Modus kann durch kurzes Drücken auf die Home-Taste das Bedienteil wieder aktiviert werden.

► Home-Taste kurz drücken (1 Sekunde).
Das Sperrmenü wird angezeigt (Abb. 4-2).

Zusätzlich kann durch langes Drücken der Home-Taste das Bedienteil in den Standby-Modus gesetzt werden.

► Im Hauptmenü Home-Taste lange drücken (5 Sekunden).
Das Bedienteil geht in den Standy-Modus (Abb. 4-3).

5.5 Fernbedienung einer Klimaanlage

Bei der gemeinsamen Nutzung des Bedienteils und einer IR-Fernbedienung für eine angeschlossene Klimaanlage sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Das Bedienteil und die IR-Fernbedienung können beide zur gleichen Zeit verwendet werden.
- Die IR-Fernbedienung sendet nur die in ihrem Display angezeigten Einstellungen. Durch das Bedienteil geänderte Einstellungen werden nicht an der IR-Fernbedienung angezeigt.
- Die Einstellung der Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums (Timer-Funktion) kann nur über die Fernbedienung der Klimaanlage erfolgen.

5.6 App-Steuerung (Bluetooth)

Mit der iNet X App können die angeschlossenen Geräte wie z. B. Heizungen oder Klimaanlage gesteuert werden. Dazu muss die App auf dem mobilen Endgerät (Smartphone / Tablet) installiert und eine Bluetooth-Verbindung zum Bedienteil vorhanden sein.

App installieren

Die App kann je nach Betriebssystem über den Google Playstore (Android) oder App Store (iOS) bezogen werden.

Die App kann auch von folgender Seite heruntergeladen werden: https://www.truma.com/truma-inetx-app

Der abgebildete QR Code verweist auf diese Seite.

Es können mehrere unterschiedliche mobile Endgeräte im Bedienteil gespeichert werden. Über das Bedienteil können die gespeicherten mobilen Endgeräte verwaltet werden.

Es können zur gleichen Zeit bis zu 3 mobile Endgeräte mit dem Bedienteil verbunden sein und zur Steuerung verwendet werden.

Mobiles Endgerät mit Bedienteil verbinden

Die Verbindung vom mobilen Endgerät zum Bedienteil erfolgt über Bluetooth. Dazu muss sich das mobile Endgerät in Reichweite des Bedienteils befinden.

- ► Bluetooth am mobilen Endgerät aktivieren.
  Bei Fragen zu den Einstellungen des mobilen Endgerätes wenden Sie sich an den Hersteller.
- ► Anweisungen des Einrichtungsassistenten auf dem Display des Bedienteils und den Anweisungen der App auf dem mobilen Endgerät folgen.

6 Störungen

Nachfolgend sind Maßnahmen zur Behebung von Störungen aufgeführt. Sollten die Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, bei Truma Geräten bitte den Truma Service kontaktieren - bei Fremdgeräten wird auf den jeweils zuständigen Service verwiesen.

Bedienteil lässt sich nicht einschalten.

- ► 12 V⎓ Spannungsversorgung prüfen.
- ► Sicherungen der Spannungsversorgung im Fahrzeug überprüfen, ggfs. erneuern.

Fehlermitteilungen

ⓘ Falls bei einem angeschlossenen Gerät ein Fehler aufgetreten ist, wird dieser auf dem Bedienteil angezeigt. Am Display werden Lösungen vorgeschlagen, um den Fehler zu beheben.

Fehler zurücksetzen

- ► Den Anweisungen auf dem Display folgen.
- ► Fehler über das Bedienteil quittieren.

Probleme mit der App

Bei Problemen mit der App empfehlen wir die App auf Aktualität zu prüfen und gegebenenfalls ein Update durchzuführen.

7 Software-Update

Wenn für das Bedienteil eine neue Software zur Verfügung steht, kann diese über ein mobiles Endgerät installiert werden. Dazu ist eine Internet-Verbindung notwendig.

Software-Update durchführen

- ► Mit dem mobilen Endgerät eine Internet-Verbindung herstellen.
- ► App auf dem mobilen Endgerät installieren bzw. aktualisieren.
- ► Bedienteil einschalten und Bluetooth-Verbindung zwischen Bedienteil und mobilem Endgerät herstellen.

Falls ein Software-Update für das Bedienteil verfügbar ist, wird dies in der App angezeigt.

Wenn ein Update zur Verfügung steht, dann:

- ► Mobiles Endgerät an die entsprechnede Spannungsversorgung anschließen oder für einen ausreichenden Akku-Ladezustand sorgen.
- ► Während des Updates in Bluetooth-Reichweite des Bedienteils bleiben.
- ► Anweisungen in der App und am Bedienteil folgen.

ⓘ Das Update kann im Hintergrund laufen und bis zu 15 Minuten dauern.

Wenn das Update erfolgreich beendet wurde, wird eine entsprechenden Meldung angezeigt.

Sollte das Update nicht erfolgreich sein, wird auf die zuletzt installierte Software zurückgegriffen und dadurch ein sicherer Betrieb des Bedienteils gewährleistet.

8 Batterie austauschen

Das Bedienteil hat eine eingebaute Batterie zum Speichern von Benutzereinstellungen wie z. B. Uhrzeit, Sprache oder Geräteeinstellungen. Beim Abschalten der Spannungversorgung bleiben diese Werte gespeichert.

Die Batterie ist auf ca. 8 Jahre ausgelegt und kann bei Bedarf von einem Fachhändler ausgetauscht werden.

9 Reinigung und Pflege

Zur Reinigung des Displays verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

10 Entsorgung

Nationale Vorschriften und Gesetze müssen beachtet werden.

Es ist verboten, gebrauchte Batterien über den Hausmüll zu entsorgen. Gebrauchte Batterien müssen getrennt über eine Sammelstelle der Wiederverwertung zugeführt werden. Sie leisten dadurch einen unverzichtbaren Beitrag zum Umweltschutz.

11 Technische Daten

Größe	Wert
Display	TFT-LCD 4,3" (resistiv)
Betriebstemperatur	-30 °C bis + 70 °C
Lagertemperatur	-30 °C bis + 70 °C
Schnittstellen	TIN-Bus, CI-Bus, CAN-Bus Bluetooth Low Energy (BLE)
Bluetooth	Ausgangsleistung: 5 dBm Tune-up tolerance: +/-3 dB
Spannungsversorgung	typ. 12 V⎓ (8 V–16 V⎓)
Leistungsaufnahme	typ. 1,5 W
Batterie	Batterie CR 2032
Gewicht	ca. 150 g
Maße	96,7 x 120,1 x 31 mm (LxBxH)
Schutzklasse	Class III
Schutzart	Vorderseite: IP20 Rückseite: IP00

Abmessungen

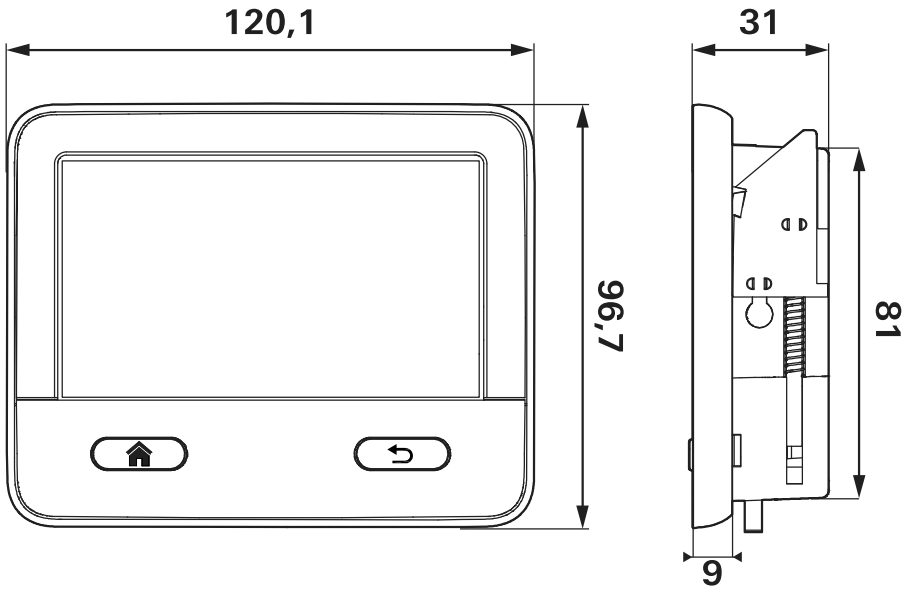

Abb. 5

Maße in mm. Darstellung nicht maßstabsgetreu.

Störsicherheit

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften und den RSS-Standards des kanadischen Industrieministeriums für lizenzfreie funktechnische Geräte. Für den Betrieb sind die folgenden beiden Bedingungen zu erfüllen:
(1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
(2) Das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

12 Garantie

Hersteller-Garantieerklärung
(Europäische Union)

12.1 Umfang der Herstellergarantie

Truma gewährt als Hersteller des Gerätes dem Verbraucher eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsfehler des Gerätes abdeckt.

Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union sowie in den Ländern Vereinigtes Königreich, Island, Norwegen, Schweiz und Türkei. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, OEM oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten installiert.

Die Herstellergarantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Der Hersteller oder ein

autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Defekte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers bzw. des autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.

Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft für das Gerät weiter. Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet. Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die geltenden gesetzlichen Sachmängelansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland bleiben durch die freiwillige Garantie des Herstellers unberührt. In einzelnen Ländern kann es Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

12.2 Ausschluss der Garantie

Der Garantieanspruch besteht nicht:

- infolge unsachgemäßer, ungeeigneter, fehlerhafter, nachlässiger oder nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts,
- infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanleitung,
- infolge unsachgemäßem Betrieb oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanleitung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen,
- wenn Installationen, Reparaturen oder Eingriffe von nicht autorisierten Partnern durchgeführt werden,
- für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,

- wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind oder vom Hersteller nicht freigegeben worden sind. Dies gilt insbesondere im Fall einer vernetzten Steuerung des Geräts, wenn die Steuergeräte und Software nicht von Truma freigegeben wurden oder wenn das Truma Steuergerät (z. B. Truma CP plus, Truma iNetBox, Truma iNet Panel, Truma iNet X Panel) nicht ausschließlich für die Steuerung von Truma Geräten oder von Truma freigegebenen Geräten verwendet wird,
- infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z. B. chemische Produkte, entflammbare Stoffe, ungeeignete Reinigungsmittel),
- infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen,
- infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse, die nicht von Truma zu verantworten sind,
- infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind,
- infolge von Veränderungen am Gerät einschließlich an Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen und deren Installation, insbesondere der Abgasführung oder am Kamin durch den Endkunden oder durch Dritte.

12.3 Geltendmachung der Garantie

Die Garantie ist bei einem autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie unter www.truma.com im Bereich „Service“.

Die Anschrift des Herstellers lautet:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von- Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Deutschland

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

- detaillierte Mangelbeschreibung
- Seriennummer des Gerätes
- Kaufdatum

Der autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden.
Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt

kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten. Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.